DIE HEILPRAKTIKER e.V. Waterloostr. 30 81476 München



# Teilnahmebedingungen für das Seminarangebot von DIE HEILPRAKTIKER e.V.

# I. Vertragsschluss mit DIE HEILPRAKTIKER e.V.

## 1. Veranstalter des Seminarangebotes

Veranstalter ist der Berufsverband DIE HEILPRAKTIKER e.V., gesetzlich vertreten durch den Vorstand. Bei Veranstaltungen, die in Kooperation durchgeführt werden, wird der Veranstalter in der Ausschreibung genannt.

Es gelten folgende Kontaktdaten:

DIE HEILPRAKTIKER e.V., Waterloostraße 30, 81476 München

Telefon: 089 / 21546221, E-Mail: seminare@dhp-ev.de,

Internet: www.DIE-HEILPRAKTIKER-ev.de

## 2. Geltungsbereich:

Der Berufsverband DIE HEILPRAKTIKER führt seine Seminare bzw. Fortbildungsveranstaltungen nur nach Maßgabe dieser Teilnahmebedingungen durch.

Mit der Anmeldung (Bestellung) erklärt sich der Teilnehmer (Besteller) mit der Geltung dieser Bedingungen einverstanden. Vor Bestellung hat der Teilnehmer die Möglichkeit, die Bedingungen zur Kenntnis zu nehmen.

Seminare können spätestens 1 Woche vor dem Veranstaltungstag gebucht werden. Danach besteht lediglich die Möglichkeit, kurz vor Seminarbeginn zu erfragen, ob noch eine (online) Zutritts-oder Anmeldemöglichkeit besteht. Ein Anspruch auf die Teilnahme besteht in diesen Fällen nicht.

Mit der Gewährung des (online) Zutritts wird der Fortbildungsvertrag mündlich geschlossen. Auch in diesen Fällen gelten diese Teilnahmebedingungen.

# 3. Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort wird in der Ausschreibung oder in einer gesonderten Benachrichtigung bekannt gegeben Zur effizienten Durchführung von Seminaren und zur Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards oder gesetzlicher Vorschriften ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist der Seminarausschreibung zu entnehmen.

#### 4. Teilnehmerkreis

Kurse und Seminare sind für einen bestimmten Teilnehmerkreis ausgeschrieben. Vorausgesetzte Kenntnisse oder praktische Erfahrungen sind der Beschreibung zu entnehmen.



Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin haftet dafür, dass die Voraussetzungen in seiner Person vorliegen. Mangelnde Kenntnisse berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

## 5. Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren ergeben sich aus der Ausschreibung. Sämtliche Teilnahmegebühren sind Nettopreise ohne gesetzliche Umsatzsteuer. Eine Umsatzsteuer wird wegen der Befreiung des Berufsverbands von der gesetzlichen Umsatzsteuerpflicht gem. § 4 Nr. 21 a Buchstabe nicht erhoben.

Über die Teilnahmegebühr wird auf den Besteller eine Rechnung ausgestellt. Die Teilnahmegebühren für Ihre gebuchte Fortbildungsveranstaltung werden 7 Tage nach Zugang der Rechnung fällig.

Sofern ein Teilnehmer/ eine Teilnehmerin keine Anmeldung vorgenommen hat, sondern vor Ort kurz vor Seminarbeginn das Teilnahmerecht oder den (online) Zugang erhält, hat er die Teilnahmegebühr bar zu entrichten oder ohne Zahlungsaufschub zu überweisen. Die Teilnahmegebühr erhöht sich in diesen Fällen um jeweils 5 Euro.

## 6. Leistungen

Unsere Leistungen umfassen die Durchführung des Seminars laut Beschreibung ohne Erfolgsgarantie. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Ausschreibung und der Bestätigung des Teilnahmevertrags.

Die Bereitstellung von Getränken, Snacks und Arbeitsunterlagen kann abweichen und ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Unterbringung ist keine vertragliche Leistung. Die notwendigen Hotelreservierungen sind vom Teilnehmer selbst vorzunehmen und zu bezahlen.

#### 7. Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung hat per E-Mail, online-Anmeldung oder schriftlich an die Geschäftsstelle zu erfolgen. Bei telefonischer Anmeldung wird in der Regel die Teilnahme befristet, vorbehaltlich des Eingangs einer schriftlichen Bestätigung, zugesagt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung von uns eine schriftliche Bestätigung. Der Teilnahmevertrag kommt erst durch diese Bestätigung zustande.

## 8. Informationen im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs

Vertragsschluss zwischen Teilnehmerin/Teilnehmer und Berufsverband Soweit wir Ihnen auf unserer Buchungsplattform www.dhp-ev.de/seminare Veranstaltungen anbieten, stellt dies lediglich eine Aufforderung an Sie zur Abgabe eines Vertragsangebotes dar. Indem Sie eine Anmeldung absenden, geben Sie ein Angebot gemäß § 145 BGB ab. Wir bestätigen Ihnen per E-Mail, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist.



Erst mit der gesonderten Anmeldebestätigung erfolgt der Vertragsschluss. Im Regelfall übersenden wir mit der Anmeldebestätigung auch unsere Rechnung. Die Anmeldebestätigung sowie die Rechnung werden per Mail oder postalisch an die Anschrift des Bestellers versandt.

Die weiteren Details Ihrer Bestellung (Seminartitel, Tag, Teilnehmerdaten etc.) werden bei DIE HEILPRAKTIKER e.V. gespeichert und zudem per E-Mail an Sie versandt.

# 9. Allgemeine Pflichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, rechtzeitig zu erscheinen, die jeweilige Hausordnung einzuhalten, erteilte Weisungen zu befolgen und die in der Ausschreibung angegebenen Utensilien mitzubringen.

Im Laufe bestimmter Seminare können persönliche und berufliche Umstände der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Sprache kommen, die unter Umständen vertraulich sind. Die Teilnehmer innen und Teilnehmer verpflichten sich, über solche Umstände außerhalb des Seminars grundsätzlich Stillschweigen zu bewahren.

Die Seminarräume sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufzuräumen und sauber zu halten. Bereitgestelltes Arbeitsmaterial ist mit der größtmöglichen Sorgfalt zu behandeln und nur im Rahmen des Seminars und nach Anleitung des Dozenten zu benutzen.

# II. Rücktritt vom Vertrag

# 1. Rücktrittsrecht der Teilnehmerin/ des Teilnehmers von einer Tagesoder Wochenendveranstaltungen

Teilnehmerinnen und Teilneher können bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn von der von Ihnen gebuchten Fortbildungsveranstaltung in Textform (Brief, per Telefax oder per E-Mail) kostenfrei zurücktreten.

Danach wird eine Stornogebühr erhoben.

Diese beträgt bei

Rücktritt bis spätestens 10 Tage vor Beginn
Rücktritt bis spätestens 5 Tage vor Beginn
80% der Teilnahmegebühr

Erfolgt der Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt, so wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Diese Pauschalen werden sofort fällig.

Sie haben die Möglichkeit uns nachzuweisen, dass uns durch Ihren Rücktritt finanzielle Nachteile nicht oder nicht in Höhe der von uns berechneten Pauschale entstanden sind.



#### 2. Rücktrittsrecht des Veranstalters

Fortbildungsveranstaltungen können durch DIE HEILPRAKTIKER jederzeit und ohne Angabe von Gründen abgesagt werden (bspw. Erkrankung des Dozenten, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl).

Die Absage erfolgt gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Textform an die bei der Anmeldung hinterlegte Post- oder E-Mailadresse. Auf den erfolgreichen Zugang kommt es nicht an.

Die Teilnahmegebühr wird umgehend und ohne Abzüge zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der HEILPRAKTIKER.

Der Verband behält sich sonstige Änderungen, Terminverschiebungen und Kursabsagen, auch kurzfristig, vor. Die Mitteilung an die Teilnehmer erfolgt unverzüglich.

Sollte der Dozent wegen persönlicher Verhinderung oder aus einem anderen dringenden Grund nicht zur Verfügung stehen, wird das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt oder die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

## 3. Kündigung fortlaufender Ausbildungen

Wir berechnen bei Abmeldung von einer Ausbildungs-Kursreihe Stornogebühren: Die einzelnen Rücktrittskonditionen können Sie dem jeweiligen Ausbildungsvertrag entnehmen.

#### 4. Nichtteilnahme

Bei Nichtteilnahme am Unterricht besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr für versäumte Unterrichtseinheiten.

# III: Arbeitsunterlagen und Urheberrecht

Im Rahmen einer Vielzahl der angebotenen Fortbildungsveranstaltungen stellen die Referenten Ihnen Arbeitsunterlagen zur Verfügung. Wir weisen Sie darauf hin, dass kein Anspruch auf Aushändigung derartiger Arbeitsunterlagen besteht, außer es ist in der Seminarausschreibung als Leistung aufgeführt. Sofern der jeweilige Referent einwilligt, übergeben wir Ihnen diese Arbeitsunterlagen per E-Mail vor oder nach dem Seminar.

Die Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Teilnehmer dürfen diese nicht - auch nicht auszugsweise - ohne Einwilligung des entsprechenden Referenten und der HEILPRAKTIKER vervielfältigen. Sie stehen exklusiv nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der entsprechenden Fortbildungsveranstaltung zur Verfügung.



Andere Verwendungen, insbesondere Weitergabe an Dritte, Bearbeitung, Verbreitung und Verkauf, sind nicht gestattet.

# IV. Sonderbestimmungen für Online-Seminare

Online-Seminare sind im Rahmen dieser Vereinbarung Präsenzseminare, die mittels Kamera und Mikrofon aufgenommen und über Internet im Streaming-Verfahren einem beschränkten Teilnehmerkreis zugänglich gemacht werden. Online-Seminare können somit in Echtzeit über PC oder Smartphone verfolgt werden. Die Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen zur Nutzung der Online-Seminare – insbesondere eine Verbindung zum Internet und die Verwendung eines aktuellen Internetbrowsers einschließlich der Verwendung von Lautsprechern obliegt dem Teilnehmer. Der Teilnehmer hat vor Buchung des Online-Seminars sicherzustellen, dass er die auf der Website www.dhp-ev.de dargestellten Systemvoraussetzungen erfüllt.

Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer hat sich mindestens 5 Minuten vor Beginn des Seminars auf dem Portal des Verbandes einzuloggen. Hierfür hat er die Login-Daten vorab per E-Mail zusammen mit einer Anleitung zur Anmeldung erhalten.

Mehrere Teilnehmer einer Praxis haben sich getrennt einzuloggen, um die Teilnahme jedes einzelnen sicherstellen zu können.

Kann die Teilnehmerin/der Teilnehmer das Seminar nicht verfolgen, weil der Login-Vorgang nicht gelingt, das Seminar über die App oder den Internet-Browser nicht startet oder es zu Verbindungsabbrüchen kommt, so werden die Teilnahmegebühren dann nicht zurückerstattet, wenn die technischen Probleme der Sphäre der Teilnehmerin/ des Teilnehmers zuzuordnen sind oder die Unterbrechung von verhältnismäßig kurzer Dauer war. Es besteht eine Vermutung dafür, dass die technischen Probleme der Sphäre des jeweiligen Teilnehmers zuzuordnen sind, wenn die Mehrzahl der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer keine Probleme bei der Betrachtung des Seminars hatten.

Lagen die technischen Probleme in der Sphäre des Veranstalters, werden die Teilnahmegebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Eine Teilnahmebestätigung wird nicht ausgestellt.

Online-Seminare können in der Regel nicht im Nachhinein durch Abruf betrachtet werden.

Ein Mitschneiden der Online-Seminare ist nicht möglich und zudem untersagt.



# V. Haftung

# 1. Haftung für Schäden

Alle Kursleiter unterrichten selbständig und eigenverantwortlich, der Verband übernimmt keine Haftung für Inhalte und Handlungen dieser Personen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Insbesondere für den Aufenthalt in den Veranstaltungsräumen und für die Teilnahme an praktischen Übungen übernimmt der Verband, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung.

Insbesondere haften DIE HEILPRAKTIKER nicht für den Inhalt der Fortbildungsveranstaltung oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, es sei denn, Mitarbeiter des Verbands oder Erfüllungsgehilfen handeln vorsätzlich oder grob fahrlässig.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verbands, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen, haften wir unbeschränkt. Bei den übrigen Haftungsansprüchen haften wir unbeschränkt nur bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit eines gesetzlichen Vertreters und Erfüllungsgehilfen. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf das Fünffache des von Ihnen geschuldeten Netto-Entgelts sowie auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Vertragserfüllung typischerweise gerechnet werden muss.

#### 2. Haftung für die Berufsausübung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die Ausübung der Heilkunde ist, auch nach erfolgreicher Teilnahme an Fachfortbildungen, nach dem Gesetz nur dem geprüften Heilpraktiker oder dem Arzt erlaubt.

Die Seminarinhalte sind nur Empfehlungen. Die konkrete Wahl der Behandlung und der Einsatz von Arzneimittel am Patienten liegen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Therapeuten/ Kursteilnehmer und sind von diesem selbst zu verantworten. Die Teilnehmer haben die erworbenen Kenntnisse nur im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten und ihrem beruflichen Können anzuwenden. Bei einer Verletzung dieser persönlichen beruflichen Pflichten können keine Ansprüche gegenüber dem Dozenten oder dem Verband geltend gemacht werden.

Ein bestimmter Lernerfolg wird nicht geschuldet.

Alle Kursleiter unterrichten selbständig und eigenverantwortlich, der Verband übernimmt keine Haftung für Inhalte und Handlungen dieser Personen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Insbesondere für den Aufenthalt in den Veranstaltungsräumen und für die Teilnahme an praktischen Übungen übernimmt der Verband, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung.



# VI. Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat

Sofern Sie an einer unserer Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben, erteilen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung. Zum Nachweis Ihrer Teilnahme an einer unserer Fortbildungsveranstaltungen führen wir Teilnehmerlisten oder Protokolle.

Sollten Sie an der Ausstellung einer Teilnahmebestätigung interessiert sein, bitten wir Sie darum, die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung durch Ihre Unterschrift auf der Teilnehmerliste zu bestätigen. Bei einer Online-Teilnahme ist es erforderlich, dass der Teilnehmer durchgehend bei dem Seminar eingeloggt war und einen etwaigen Fragebogen erfolgreich ausgefüllt hat.

Die Teilnahmebestätigung wird bei Präsenzseminaren vor Ort dann ausgegeben, wenn der Teilnehmer über die ganze Dauer der Veranstaltung anwesend war.

Im Übrigen wird die Teilnahmebestätigung postalisch oder per E-Mail mit der tatsächlichen Teilnahmedauer nach dem Seminar übersandt. Dies setzt voraus, dass Sie die Teilnahmegebühren für die Fortbildungsveranstaltung vollständig bezahlt haben. Unsere Fortbildungsveranstaltungen sind in der Regel für die Erteilung von Fortbildungspunkten geeignet.

Weitergehende Bescheinigungen, insbesondere für die Teilnahme von Ausbildungen werden je nach Ausgestaltung des Ausbildungsvertrages erteilt.

## VII. Datenschutz

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten, beachten wir die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Wir speichern die uns übermittelten personenbezogenen Daten, wie z.B. Name, Adresse, Bankverbindung und E-Mail-Adresse zur Abwicklung Ihrer Seminaranmeldung.

Personenbezogene Daten erheben wir nur, wenn Sie uns diese im Zuge des Buchungsvorgangs, z.B. für die Anmeldung, Ausstellung eines Teilnahmezertifikats, und bei der Registrierung freiwillig mitteilen. Wir verwenden die erhobenen Daten ausschließlich zur Abwicklung des Vertrages. Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden Ihre Daten archiviert und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich einer darüberhinausgehenden Datenverwendung zugestimmt haben.

Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis, Sie können diese hier einsehen: <a href="https://www.dhp-ev.de/datenschutz/">https://www.dhp-ev.de/datenschutz/</a>

Für die Nutzung unseres Online-Programms bedienen wir das Video-Meeting Portal von "Zoom Video Communications, Inc.". Die Datenschutzerklärung zum Zoom-Angebot können Sie hier aufrufen: <a href="https://www.dhp-ev.de/download/31408/">https://www.dhp-ev.de/download/31408/</a>



# VIII. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Auf unsere Verträge wenden wir nur das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG) an.

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Vertragsteile ist unser Sitz. Gerichtsstand ist München.

# IX. Salvatorische Klausel, Schriftform

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.

Schriftformklausel: Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Genügen sie dieser nicht, so sind sie nichtig. Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel.

Der Vorstand DIE HEILPRAKTIKER e.V.